

SMI: Gewinne abgebaut – Zurich gesucht

Zurich Der Schweizer Aktienmarkt steht am Freitagnachmittag im Plus. Nach einem Start des SMI mit klar höheren Kursen im Bereich von gegen 9'550 Punkten, sind die Kurse am Nachmittag etwas ins Rutschen geraten. Damit zeichnen sich für die erste volle Börsenwoche im neuen Jahr Gewinnmitnahmen ab, nachdem der SMI an den ersten drei Handelstagen 2018 gegen 2% zugelegt hatte. Die Stimmung habe sich aber nicht grundsätzlich verschlechtert. Nach oben scheine das Potential derzeit aber etwas ausgereizt. In den USA wurden am Nachmittag verschiedene Konjunkturdaten vorgelegt. So legten etwa die Einzelhandelsumsätze nicht ganz so stark zu wie erhofft. Die Inflation, auf welche sich die US-Notenbank unter anderem bei ihren Zinsentscheidungen stützt, hat sich im Dezember gegenüber dem Vormonat etwas abgeschwächt, liegt aber noch immer über 2%. Insgesamt hatten diese Zahlen aber keinen grossen Einfluss auf die hiesigen Aktienkurse, ebenso wenig der erste Durchbruch in Deutschland bei den Verhandlungen zu einer grossen Koalition. Der Swiss Market Index (SMI) notiert schliesst um 0,50% höher bei 9'546.61 Punkten. An der Spitze der Blue Chips stehen am Nachmittag Zurich mit einem Plus von 1,4%. Der Titel erhält Rückenwind von positiven Kommentaren und Kurzielerhöhungen durch die Citigroup, und Credit Suisse. Die Reservemargen seien auf Basis eines neuen stochastischen Modells getestet worden und sähen stärker aus als zunächst gedacht, begründet die CS ihre Einschätzung, welche gleichzeitig die Empfehlung "Outperform" bestätigt. Darüber hinaus gab der Versicherer bekannt, dass in Asien Anpassungen im Geschäftsportfolio vorgenommen wurden. Im breiten Markt fallen Swissquote (+5,52%) mit einem markanten Sprung nach oben auf. Die Online-Bank profitiert vom Hype rund um die Kryptowährungen und wartete daher mit einer positiven Gewinnwarnung für das Geschäftsjahr 2017 auf. Nach Zahlen gut gesucht sind überdies Inficon (+3,2%), aber auch Industrietitel wie Sulzer (+3,8%), Schmolz+Bickenbach (+3,63 %) oder Tornos (+2,98%) fallen positiv auf.

Disclaimer: Die Angaben in diesem Dokument und insbesondere die Beschreibung zu einzelnen Wertpapieren stellen weder eine Offerte zum Kauf der Produkte noch eine Aufforderung zu einer anderen Transaktion dar. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ausgewählt und stammen aus Quellen, die vom Investment Center der St. Galler Kantonalbank AG grundsätzlich als verlässlich betrachtet werden. Meinungsäusserungen oder Darstellungen in diesem Dokument können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Es wird keine Garantie oder Verantwortung bezüglich der Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen. Die St. Galler Kantonalbank AG ist von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (Laupenstrasse 27, 3003 Bern, Schweiz, www.finma.ch) reguliert und beaufsichtigt.